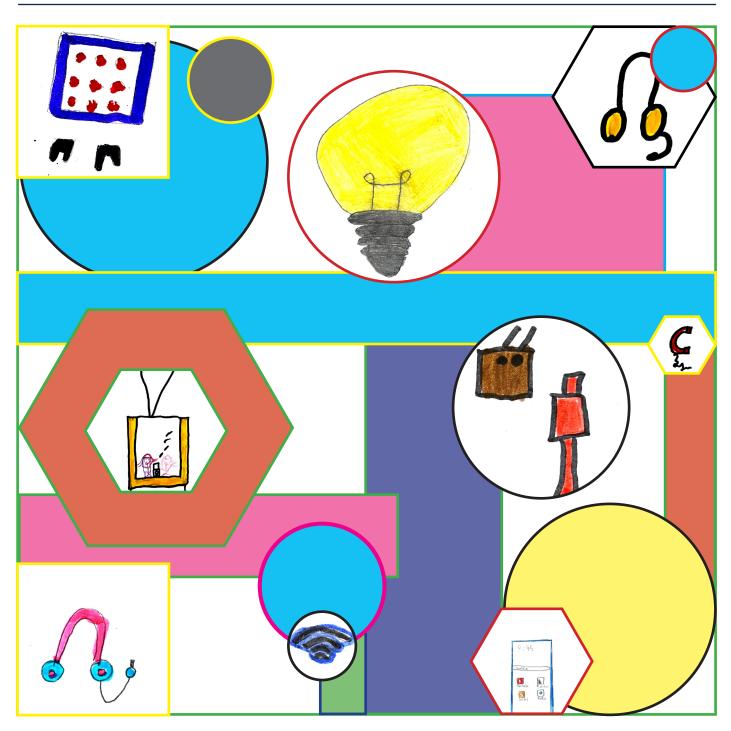
Demokratie online werkstatt Aktuell

Mitmachen Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 234

Donnerstag, 10. November 2022



Medienvielfalt

So unterschiedlich sind Medien!



Medien und Demokratie

Lorena (9), Berke (9), Ana (9), Hanna (9) und Berke (10)

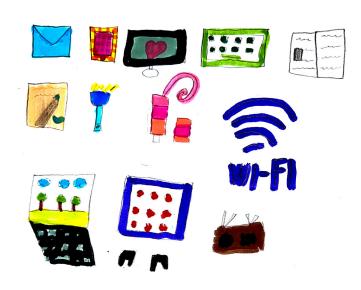
In unserem Artikel erzählen wir euch, was eine Demokratie ist, was Meinung mit Demokratie zu tun hat und warum wir Medien brauchen.

Demokratie, was bedeutet das?

Für Demokratie braucht man Informationen. Die Bürger:innen brauchen Informationen, z. B. damit sie wählen können. Dabei helfen die Medien. Alle sollen die gleichen Chancen haben in einer Demokratie. Auch Freiheiten und Rechte sind etwas, worauf sich die Menschen in einer Demokratie verlassen können. Ein wichtiges Recht ist das Wahlrecht. Es gibt speziell für uns: die Kinderrechte. Wir haben auch schon einmal gewählt, nämlich unsere Klassensprecherin und unseren Klassensprecher. Wir haben in unserer Klasse Regeln, damit wir gut miteinander arbeiten können, unser Land braucht Gesetze, damit nicht jede:r macht, was er/sie will. Die Gesetze werden von den Politikerinnen und Politikern, die das Volk wählt, verhandelt und beschlossen.

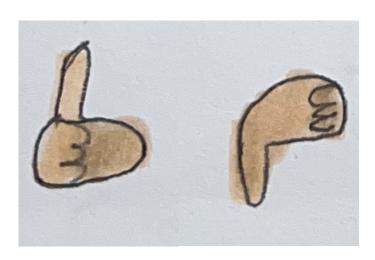
Was ist Meinung? Wie bilde ich mir eine Meinung? Warum sind Medien wichtig dafür?

In einer Demokratie kann jede:r sagen, was er/ sie will, aber keine Beleidigungen. Es ist wichtig, dass wir einander zuhören und die anderen aussprechen lassen. Meinungen entstehen z. B. durch Gefühle oder Gespräche mit Freundinnen oder Freunden. Sie sind Vorstellungen oder Sichtweisen. Wir brauchen auch Informationen, damit wir uns Meinungen bilden können. Medien helfen uns dabei, Informationen zu bekommen.

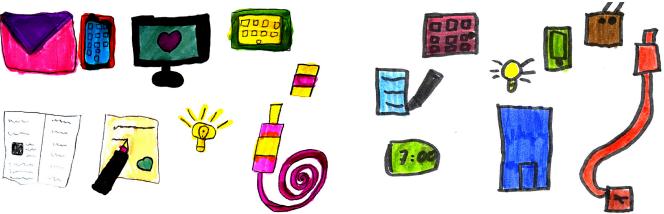


Es gibt sehr viele unterschiedliche Medien.

Uns ist es wichtig, dass wir unsere Meinung sagen können, denn das ist nicht immer möglich gewesen!







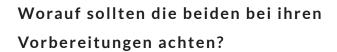




Information im Internet - Pass auf!

Kadir (9), Taha (9), Isa (9), Nihat (9) und Zarrin (9)

"Hadice und Josef bereiten ein Referat für die Schule vor. Sie suchen sich das Thema "Umweltschutz" aus, weil es ihnen persönlich wichtig ist."



Um Informationen zu kriegen, kann man z. B. in Büchern nachlesen. Man kann Zeitungen lesen, fernsehen. Radio hören und im Internet nachschauen. Bei einem Buch oder einer Zeitung ist es einfach, den Autor oder die Autorin herauszufinden. Er/sie steht z. B. auf der ersten Seite. Das Besondere am Internet ist, dass jeder und jede darin Dinge veröffentlichen kann. Das heißt, wenn ich Informationen aus dem Internet hole, muss ich besonders vorsichtig sein. Weil jede:r was schreiben kann und die Information dann vielleicht falsch ist. Bei der Zeitung oder bei einem Buch werden Sachen kontrolliert, bevor sie veröffentlicht werden. Wenn ich nicht sicher bin, ob eine Information im Internet stimmt, kann ich sie vergleichen. Zum Beispiel



Hadice fragt sich, auf was sie bei der Suche im Internet achten muss.

mit dem, was die Eltern sagen oder mit Büchern, der Zeitung und dem, was im Radio und Fernsehen gesagt wird. Wenn man im Internet unterwegs ist, muss man auch vorsichtig sein, was man anklickt, weil es gefährlich sein kann. Zum Beispiel, weil einem jemand etwas verkaufen will oder weil es ein Virus sein kann.



Welche Fragen kann ich mir stellen, wenn ich Informationen im Internet sehe?

Was?

Was steht da? Worum geht es und kann das stimmen?

Wer?

Wer hat das veröffentlicht oder geschrieben?

Wo?

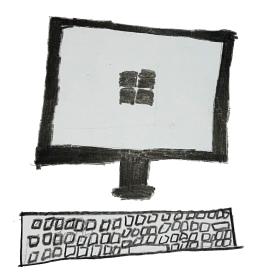
Auf welcher Seite steht das? Wie sieht sie aus? Ist es Werbung, eine Online-Zeitung, ein Online-Lexikon usw.?

Wann?

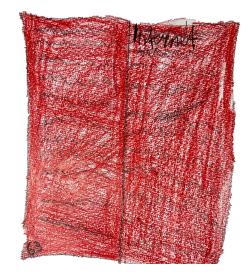
Wann wurde das veröffentlicht? Ist das noch aktuell?

Wieso?

Wieso wurde das veröffentlich? Um Geld zu verdienen? Um berühmt zu werden? Um anderen etwas beizubringen und sie zu informieren?



Wir alle benutzen das Internet. Daher sollten wir aufpassen, welche Informationen wir glauben.



Informationen in Büchern, werden vor der Veröffentlichung stärker geprüft als im Internet.







Verantwortung im Internet!

Ajsa (9), Lukas (9), Marko (9), Anisa (10) und Dilara (10)

"Juan hat mit ihrem Handy ihren Freund Oskar in einer sehr unangenehmen Situation fotografiert. Sie findet das Bild ist einfach cool und will es allen zeigen – auch wenn sie irgendwie weiß, dass das nicht in Ordnung ist. So stellt sie das Bild auch noch in die WhatsApp-Gruppe der Klasse. Oskar ist verzweifelt. Er verlangt von Juan, das Bild sofort wieder zu löschen. Juan sagt: 'Stell dich nicht so an! Ich finde das Bild so lustig. Und das ist meine Meinung!' Mittlerweile hat sich das Bild überall im Internet verbreitet …"

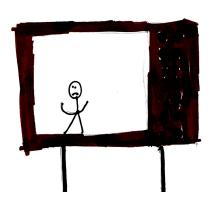
Juan hätte bedenken sollen, was sie dabei macht und wie es Oskar dabei geht. Sie sollte Was hätte Juan bedenken müssen?
Was hätte sie nicht

versuchen, zu verstehen, wie Oskar sich dabei fühlt, nämlich nicht sehr gut. Dann hätte Juan das Bild vielleicht auch nicht weiterverschickt.

Wie können wir helfen, wenn uns so etwas passiert?

Zuerst würden wir versuchen, mit der Person, die so ein Foto postet, zu sprechen. Der Person

würden wir erklären, wie wir uns fühlen und dass das Foto nicht nett ist. Wir würden ihr Fragen stellen, wie sie sich fühlt, wenn jemand so ein Foto über sie postet. Falls das nichts bringt, suchen wir uns Hilfe. Wir würden unsere Eltern, Lehrer:innen, ältere Schüler:innen oder unsere Geschwister um Hilfe bitten.





Auch im Internet gibt es Regeln, daher seid nett!



Alle haben eine Meinung!

Jeder Mensch hat eine eigene Meinung. In einer Demokratie ist eine freie Meinung sehr wichtig. Außerdem ist jeder Mensch gleichberechtigt. Das heißt: Jeden Menschen sollte man gleich behandeln und alle Menschen haben die gleichen Rechte, zu reden.

Eine Meinung ist etwas Persönliches. Jede Meinung sollte man respektieren. Daher sollte man andere Menschen wegen ihrer Meinungen nicht beurteilen und nicht schlechtreden. Alle Menschen dürfen außerdem ihre Meinung frei sagen. Das nennt man Meinungsfreiheit. Die Unwahrheit zu sagen oder gemein über andere zu reden, gilt nicht als Meinungsfreiheit.









Aufpassen beim Posten!

Durch Medien kann man sehr viele Informationen erhalten. Man kann auch die Meinung von anderen lesen oder in den sozialen Medien auch die eigene Meinung teilen. Dabei muss man aber aufpassen, denn wir haben auch eine Verantwortung bei dem, was wir posten. Wir müssen nicht nur darauf aufpassen, was wir von uns teilen. Man darf auch nichts von anderen teilen, das sie nicht wollen und schon gar nicht ohne die Erlaubnis von der Person, die auf dem Foto ist. Das kann nämlich die Meinung von anderen gegenüber der Person ändern oder die Person verletzen. Genauso wie es bei Oskar passiert ist.











Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin: Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

4B, Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule in Wien, Grenzackerstraße 18, 1100 Wien

Parlament Österreich